



Die Mittlere Mercedes-Klasse

Die Diesel-Modelle
200 D, 250 D,
300 D, 300 D 4MATIC



Technische Führung perfekt realisiert.

Die Diesel-Modelle der Mittleren Mercedes-Klasse 200 D bis 300 D 4MATIC repräsentieren die konsequente und richtungsweisende Weiterentwicklung einer weltweit erfolgreichen Fahrzeugkonzeption: die Mercedes-Klasse der Limousinen mit großzügigem Raumkomfort für Beruf und Familie – verbunden mit allen Vorzügen der neuen Diesel-Ära mit dem Stern.

Variationen zum Thema Fortschritt.

In dieser Klasse leistungsfähiger Limousinen stehen vier Diesel-Modelle mit völlig neu entwickelten Motoren zur Verfügung: der Mercedes-Benz 200 D mit Vierzylinder-Motor, der Typ 250 D mit Fünfzylinder-Motor. Und die Typen 300 D sowie 300 D 4MATIC mit Sechszylinder-Motor.

Unterschiedlich durch Triebwerke, Leistungsdaten und Antriebskonzept – gleich in der Konzeption, in den Grund-

werten und allen Dimensionen der technischen Führung, an der in dieser Fahrzeugklasse gemessen wird.

Die Substanz des Fortschritts.

Die Prinzipien der Qualität, der Funktionssicherheit und der Wertbeständigkeit verlieren sich bei Mercedes-Benz niemals hinter neuen Ideen und modernen Lösungen. Sie sind und bleiben die oberste Maxime bei der Entwicklung neuer Fahrzeuge.

Auf dieser grundsoliden Basis allerdings haben fortschrittliche Lösungen und technische Intelligenz ein bislang noch nie gebotenes Niveau erreicht.

Wobei die Substanz des echten Fortschritts bei Mercedes sogar die schrittweise Aufhebung bisheriger Widersprüche bedeutet:

Die Fahrzeuge der Mittleren Mercedes-Klasse sind leichter, gleichzeitig aber noch stabiler und sicherer. Höheren Motor- und Fahrleistungen steht erheblich geringerer Verbrauch gegenüber. Trotz in etwa gleicher Außenmaße konnten der Nutzraum vergrößert, der entlastende Komfort deutlich erweitert und die Fahrwerksqualitäten auf eine Spitzenposition gehoben werden. Alle Diesel-Modelle der Mittleren Mercedes-Klasse werden als schadstoffarme Fahrzeuge geliefert und sind damit zeitlich befristet von der Kfz-Steuer befreit und danach noch steuerbegünstigt.





Schon vor dem Start: 26mal zum Mond und zurück.

Vielleicht sind 500mal um die Erde realistisch, aber die Entfernung bleibt die gleiche: 20 Millionen Erprobungs- und Testkilometer haben die Fahrzeuge der Mittleren Mercedes-Klasse während der Jahre ihrer Entwicklung bereits zurückgelegt. Mehr ausgereiften Fortschritt hat noch selten eine Baureihe auf die Räder gebracht.

Zum Beispiel: die Karosserie.

Jedes Detail dieser Kraft und Dynamik ausstrahlenden Form ist für sich ein Zeugnis der Reife.

► Die Linie bringt den herausragenden aerodynamischen Spitzenwert von 0,29 bis 0,30 je nach Modell und Ausstattung. Ohne Nachteile bei Komfort und Sicherheit.

► Zur aerodynamisch vorbildlichen Oberfläche auch die glatte Bodenfläche unter dem Fahrzeug.

► Die Stoßfänger mit ihren tief unter das Fahrzeug reichenden Schürzen haben nicht nur eine Schutzfunktion. Sie helfen mit, gegenüber den Vorgängern den Auftrieb vorn um 50 % und hinten um 40 % weiter abzusenken.

► Voll integrierte Windabweiser an den vorderen Dachsäulen halten die Seitenscheiben sauber.

► Die Neigungswinkel der Scheiben vermeiden zu starke Sonnenaufheizung.

Keine kleinliche Aufzählung, nur wenige Beispiele für den Aufwand im Detail und im Ganzen, der notwendig ist, um das Erreichbare zu erreichen und dadurch den Abstand deutlich zu machen.





Ein Charakter in der Menge.

Ergebnis von nahezu sieben Jahren Forschungs- und Entwicklungsarbeit: Die vollständige Einheit von Form, Format und Eigenschaften vermittelt den Eindruck von Geschlossenheit und ruhiger Kraft.

Die klar geschnittene Form verrät Stilsicherheit und bis ins letzte Detail durchgearbeitete Funktionalität. Alles ist nahtlos integriert - von den neuartigen selbstregenerierenden Stoßfän-

gern über die verdeckten Regenleisten bis zu den Verschmutzung abweisenden Heckleuchten.

Das seit Jahrzehnten unverwechselbare Mercedes-Gesicht steht für die formale Eigenständigkeit dieser Form, die einen großen Raum umschließt und dennoch aerodynamische Spitzenwerte aufweist (c_w 0,29 bis 0,30). Schon die lange Lebensdauer der Mercedes-Benz Fahrzeuge verlangt, aus dem Zeittrend alles Modische herauszufiltern, bis die durch Funktion und Ästhetik legitimierte Form entsteht, die ihre Gültigkeit über viele Jahre behält. Zeitbeständige Moderne gegen kurzlebige Mode. Profilierter Charakter als Ausdruck ungewöhnlicher Eigenschaften.



Die Mercedes-Diesel: umweltfreundlicher, wirtschaftlicher und gleichzeitig leistungsstärker.

Die Fortschrittlichkeit auf höchstem technischem Niveau zeigt sich besonders deutlich bei der neu entwickelten Motorengeneration. Vor dem Hintergrund der 50jährigen Diesel-Erfahrung von Mercedes-Benz beginnt hier ein neuer Abschnitt für diese Antriebstechnologie.

Alles, was Mercedes-Diesel heute zu einer eigenständigen Kategorie vorbildlich wirtschaftlicher und zuverlässiger Fahrzeuge macht, wurde bei den Vier-, Fünf- und Sechszylinder-Fahrzeugen der neuen Mercedes-Baureihe so konsequent optimiert, daß sie – abgesehen von ihrem noch geringeren

Energiebedarf – im Großteil ihrer Eigenschaften anspruchsvollen Benzinern ebenbürtig sind.

Das drückt sich vor allem aus im Leistungscharakter und im Laufkomfort. Spontane Kraft und runder Motorlauf vom Start weg – auch bei niedrigen Temperaturen, Beschleunigungswerte, die vorher für einen Diesel kaum denkbar waren. Bei allen drei Diesel-Modellen eine Hubraumleistung von 26,5 kW pro Liter, die im gesamten Angebotsfeld der Diesel an der Spitze liegt.

Dabei ist dieses Leistungsniveau umweltfreundlich: Alle Mercedes-Diesel werden als schadstoffarme Fahrzeuge geliefert.

Ergänzt wird die konstruktive Geräuscharmheit des Motors durch die vollständige Kapselung des Triebwerks. Beim Vorbeifahren sind die Diesel praktisch nicht mehr als solche zu erkennen.

Zur außergewöhnlichen Zuverlässigkeit und Funktionssicherheit trägt auch eine ganze Reihe neuartiger Konstruktionselemente bei. Zum Beispiel der Einriementrieb mit Nachspannautomatik, die Ventilsteuerung (Tassenstößel) mit hydraulischem Ventilspielausgleich, die Zylinderkopfdichtung, die Doppelhülse für den Antrieb der Nockenwelle und die hydraulische Motorlagerdämpfung sind völlig wartungsfrei. Die Kraftstoffvorwärmung verhindert auch bei niedrigsten Tempe-



turen ein »Versulzen« des Kraftstoffs während der Fahrt. Beim Vier- und Fünfzylinder sorgt darüber hinaus die pneumatische Drehzahlanhebung (bei Kühlmitteltemperaturen unter 20° C) vom Start weg für einen runden Motorlauf. Beim Sechszylinder wird die Anpassung der Leerlaufdrehzahl an die Betriebstemperaturen permanent elektronisch geregelt auf dem jeweils niedrigsten Drehzahlniveau.

Und mehr denn je steht hohe Wirtschaftlichkeit direkt neben den enorm gesteigerten Leistungswerten.

Der neue Vierzylinder-Diesel 200 D mit 53 kW verbraucht z.B. bei permanent 120 km/h 7,0 statt 10,2 l/100 km. Er ist um 8,9 s schneller von 0 auf 100 km/h zu beschleunigen als sein Vorgänger und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 160 km/h statt 135 km/h.

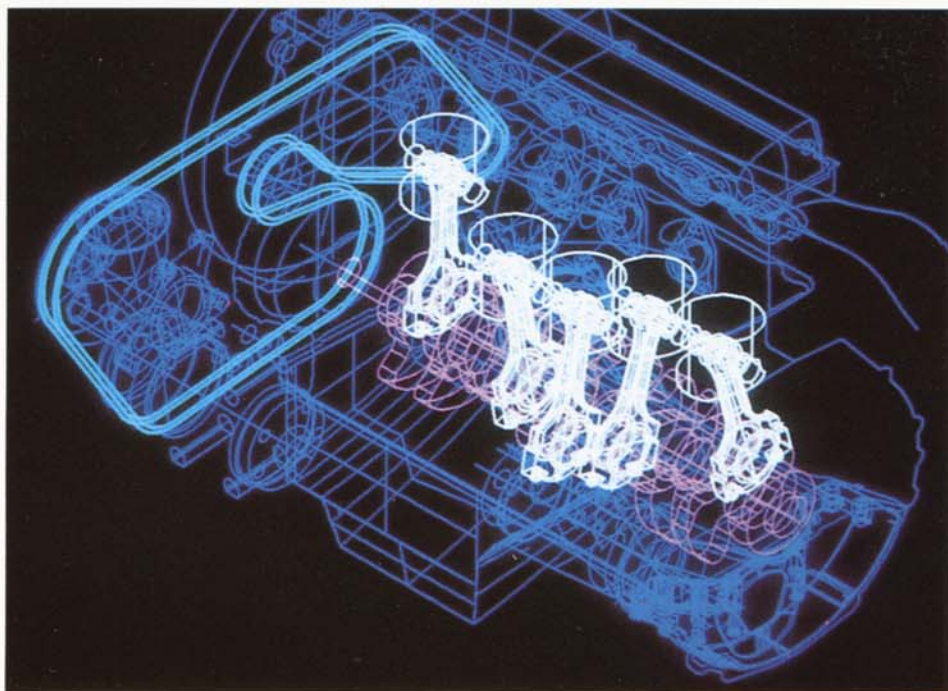
Der neue Fünfzylinder-Diesel 250 D mit 66 kW und der neue Sechszylinder-Diesel 300 D mit 80 kW sind bei 90 km/h kaum weniger und bei 120 km/h genauso sparsam wie der neue 200 D. Im Stadtzyklus bleiben sie mit 8,9 bzw. 9,5 l/100 km immer noch unter den Verbrauchswerten der meisten anderen Fahrzeuge, die heute schon als extrem genügsam gelten. Und sie warten mit Fahrleistungen auf, die denen vergleichbarer Benziner entsprechen: Der 250 D hat eine Beschleunigung von 0 auf 100 km/h in 16,5 s

und eine Höchstgeschwindigkeit von 175 km/h. Der 300 D kommt sogar in 13,7 s von 0 auf 100 km/h und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 190 km/h.

Diese entscheidende und positive Umkehrung der Werte - das deutliche Minus an Aufwand bei mehr Laufkultur und Kraftentfaltung - charakterisiert am klarsten den Anspruch einer neuen zeitgemäßen Fahrkultur.

Die wirtschaftlichen und langlebigen Diesel-Limousinen erweisen sich ein-

mal mehr als interessante Alternative: Hier ist »bleifrei« oder »verbleit« kein Thema. Sie fahren schadstoffarm, damit umweltfreundlich, steuerbefreit - und mit flächendeckend vorhandenem Tankstellen-Netz.



Eine neue Qualität des Fahrens.

Langer Radstand, Niederquerschnittreifen, breite Spur, Raumlener-Hinterachse, Dämpferbein-Vorderachse und die Triebwerke. Für Techniker ein Leckerbissen. Für Sie ein Erlebnis.

Seidenweicher Anzug, kraftvolles Durchziehen. Der Motor reagiert spontan. Das Fahrzeug folgt Ihren Lenkbewegungen zentimetergenau. Und das Beeindruckendste: die Verbindung von geradezu sportlich sicheren Fahreigenschaften mit einem Fahrkomfort, der bisher kaum denkbar war.

Da der Abstand zum Gewohnten hier besonders groß ist, ist es klug und notwendig, sich trotzdem jederzeit der Verantwortung als Fahrer bewusst zu sein. Ein Fahrwerk, wie es in dieser Klasse kein zweites gibt, für eine neue Qualität des Fahrens.

Sichere Fahreigenschaften bei jeder Beladung, bei jeder Geschwindigkeit. Nahezu völlig neutrales Fahrverhalten.

Hauptverantwortlich für diese Fahrqualitäten sind die Dämpferbeinachse vorn und die Raumlenerachse hinten.

Servolenkung serienmäßig.

Darüber hinaus hydraulischer Lenkungsstoßdämpfer, selbsttätiger Lenkspiel-Ausgleich und Sicherheitslenkung.

Zweikreis-Servobremse mit Scheibenbremsen an allen vier Rädern.

Thermisch hochbelastbare Faustsattelbremsen vorn. Für die gesamte Baureihe asbestfreie Bremsbeläge. ABS serienmäßig beim 300 D 4MATIC, bei den anderen Modellen auf Wunsch.

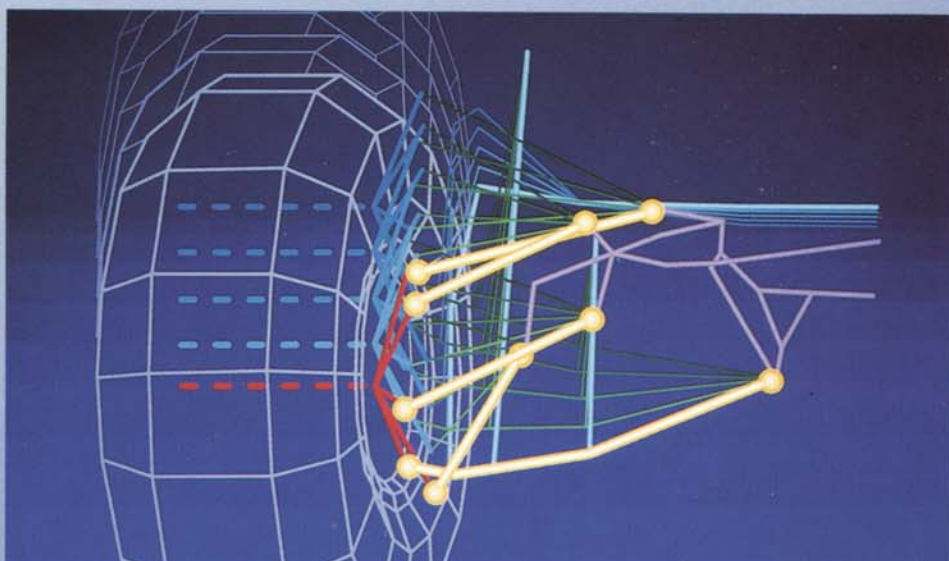
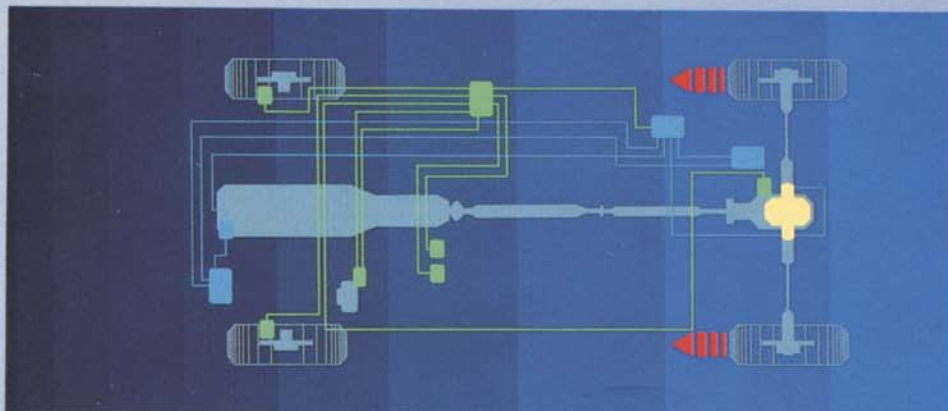
Auf Wunsch ASD, das automatische Sperrdifferential.

Mercedes-Benz hat dieses richtungsweisende System entwickelt, damit die außergewöhnlichen Fahreigenschaften dieser dynamischen Fahrzeugkonzeption auch unter erschwerten Bedingungen voll zur Entfaltung kommen.

Bei Schnee und Eis, insbesondere bei einseitig glatter Fahrbahn verhindert ASD das Durchdrehen eines der An-



triebsräder. Die elektronische Schaltung bewirkt eine Sperrung des Differentials – und zwar automatisch: je nach Situation bis zu 100 %. Die Antriebskraft kommt sicher an den Boden. Die Anfahrfähigkeit wird damit eindrucksvoll gesteigert. Das Entscheidende – und vor allem das richtungweisend Neue: Das System arbeitet elektronisch-automatisch. Das bedeutet: Es schaltet sich von selbst zu – und zwar nur, wenn es und solange es gebraucht wird. Es trifft unter allen Umständen die objektiv richtige Entscheidung. Fehlreaktionen durch den Fahrer sind ausgeschlossen. Es arbeitet praktisch verzögerungsfrei, reagiert also innerhalb von Millisekunden, wenn sein Einsatz gebraucht wird. Im Gegensatz zu anderen Systemen behindert ASD beim Bremsen nicht die Funktion des Anti-Blockier-Systems. Alles geschieht, ohne daß der Fahrer in Anspruch genommen wird. Eine Funktionsleuchte im Tachometer weist ihn darauf hin, wenn mindestens eines der Antriebsräder zum Durchdrehen neigt. So kann er sein Fahrverhalten gegebenenfalls korrigieren.



Hier liegen Linie und Vernunft auf einer Linie.

Die Form der Mittleren Mercedes-Klasse setzt neue Akzente. Nur der Kühlergrill des Wagens zeigt Chrom. Die logische und weitsichtige Folgerung aus der Tatsache, daß wir heute über Materialien verfügen, die noch wertvoller, aber zugleich haltbarer, leichter und flexibler sind. Geschmackliches Vorbild kann nur sein, wer in diesem konkreten Sinn den Zeitgeschmack von morgen vorausempfindet.







So gibt es auch an keinem Punkt des Fahrzeugs Formen um ihrer selbst oder einer vordergründigen Wirkung willen. Überall ist die Funktion in den gestalterischen Willen der Designer mit eingeflossen. Das »prominenteste« Beispiel dafür: das Mercedes-Strömungsheck, das schon die Kompakt-Klasse charakterisiert und auch hier - im Interesse der Aerodynamik und des Raumbedarfs im Heck - zum attraktiven

Kennzeichen der Mercedes-Linie wurde.

Rund um das gesamte Automobil finden sich Merkmale für die oft schwierige, immer aber gelungene Verbindung von Zweckmäßigkeit und Ästhetik, von Eleganz der Linie und Steigerung des Nutzeffekts.



Hohe Schule der Fahrkultur.

Bei Mercedes-Benz Fahrzeugen dieser Klasse gab es schon immer viel Raum, Entspannung, Sicherheit rundum und eine Atmosphäre kultivierter Eleganz. Bei den Fahrzeugen der heutigen Generation gibt es von allem etwas mehr. Mehr Raum für die Fondpassagiere. Mehr Entlastung für den Fahrer, z.B. durch verstellbare Sitzkissenneigung und Sitzhöhe. Kopfstützen vorn durch



Handrad verstellbar. Für die Mitfahrenden z.B. tiefgepolsterte Fondsitze mit Einzelsitzcharakter, leicht erreichbare Gurtschlösser und Fondbeleuchtung per Türkontakt. Auf Wunsch: elektrisches Heckfenster-Rollo als Sonnenschutz.

Mehr Sicherheit, z.B. Armlehnen und Türverkleidungen, die Stoßenergie stufenweise absorbieren. Zeitgemäße

Eleganz auch durch Edelholz in der Mittelkonsole, wertvolle Polsterstoffe in sieben aktuellen Farben, passend zu den insgesamt 26 Farben der Außenlackierung.

Natürlich gehören zur Hohen Schule der Fahrkultur auch der Flüstergeräuschpegel im Innenraum, das sprichwörtlich »satte«, aber noch leisere Geräusch beim Schließen der Türen, ein

verschmutzungsfreier Einstieg oder eine dritte Sonnenblende in der Mitte.

Über die Qualität von Material und Verarbeitung ist, auch ohne etwas zu sagen, mit dem Namen »Mercedes-Benz« alles gesagt.



In der Ruhe liegt die Sicherheit des Fahrers.

Ablenkung vom Fahren ist Stress. Zu viele Instrumente, die ständig etwas anzeigen, Batterien von Lämpchen, die still vor sich hinglühen, bedeuten Ablenkung, also Stress. Der Versuch, aus dem Fahrerplatz eine Pilotenkanzel zu machen, verlagert die Aufmerksamkeit des Fahrers von außen nach innen. Am Fahrerplatz dieser Fahrzeuge

herrscht Ruhe. Alles Notwendige ist im direkten Griff- und Blickfeld. Alles ohne Anstrengung zu erreichen. Alles, was aufmerksam machen will, meldet sich von selbst, wenn es an der Zeit ist. Alles Unwichtige ist weggelassen worden.

Das ist die konditionserhaltende, Stress verhindernde, die Verkehrssicherheit fördernde Mercedes-Benz Philosophie für den Fahrerplatz der Gegenwart und der Zukunft.

Konzentration leichtgemacht.

Klärende Ordnung der Instrumente, mit eindeutigen Symbolen zur



schnellen Erkennung und Gewöhnung. Blendfreie Armaturen, im 250 D, 300 D und 300 D 4MATIC auch serienmäßiger Drehzahlmesser (im 200 D auf Wunsch). Freier Blick durch ein maximales Wischfeld, durch große Scheiben rundum. Sämtliche Bedienelemente im richtigen Abstand - ergonomisch einwandfrei gestaltet und platziert.

Für beide Hände ein griffiges Lenkrad mit nur drei Umdrehungen von Anschlag zu Anschlag. Dazu die auf den Zentimeter richtige Position von Sitz und Lenkrad. Fein dosierbare Lüftung, für linke und rechte Wagenseite getrennt einstellbare Heizung. Fahrer und Beifahrer schaffen sich ihr indivi-

duelles Klima. Die elektronisch geregelte Heizung hält die eingestellte Temperatur konstant, die Lüftung bringt soviel Frischluft, wie Sie wünschen. Bei zugfreier Entlüftung selbstverständlich.

Alles unter Kontrolle.

Alles, was Sie über den Betriebszustand des Fahrzeugs wissen müssen, ist ständig unter Kontrolle. Muß etwas getan werden, erhalten Sie rechtzeitig eine Meldung. Das gilt vom Warnsummer bei nicht ausgeschaltetem Licht und das Blinksymbol »Sicherheitsgurt anlegen« über den Bremsbelagverschleiß, über Motoröl-, Kühl-

mittel- und Wasserstand der Scheibenwaschanlage bis zum Ausfall irgendeiner Glühlampe der Außenbeleuchtung und zur Funktionskontrolle von ABS und Airbag.

Mit allem anderen brauchen Sie sich nicht zu belasten. Es funktioniert. Und im Fall eines Falles, der nie völlig auszuschließen ist, hilft einer der rund 5.000 Mercedes-Benz Service-Stützpunkte rund um den Erdball weiter. Davon über 1.000 allein in der Bundesrepublik. Überall haben Sie zur Qualität des Produkts auch die Mercedes-Qualität der Betreuung - technische Perfektion, verbunden mit größter Sorgfalt und persönlichem Engagement.





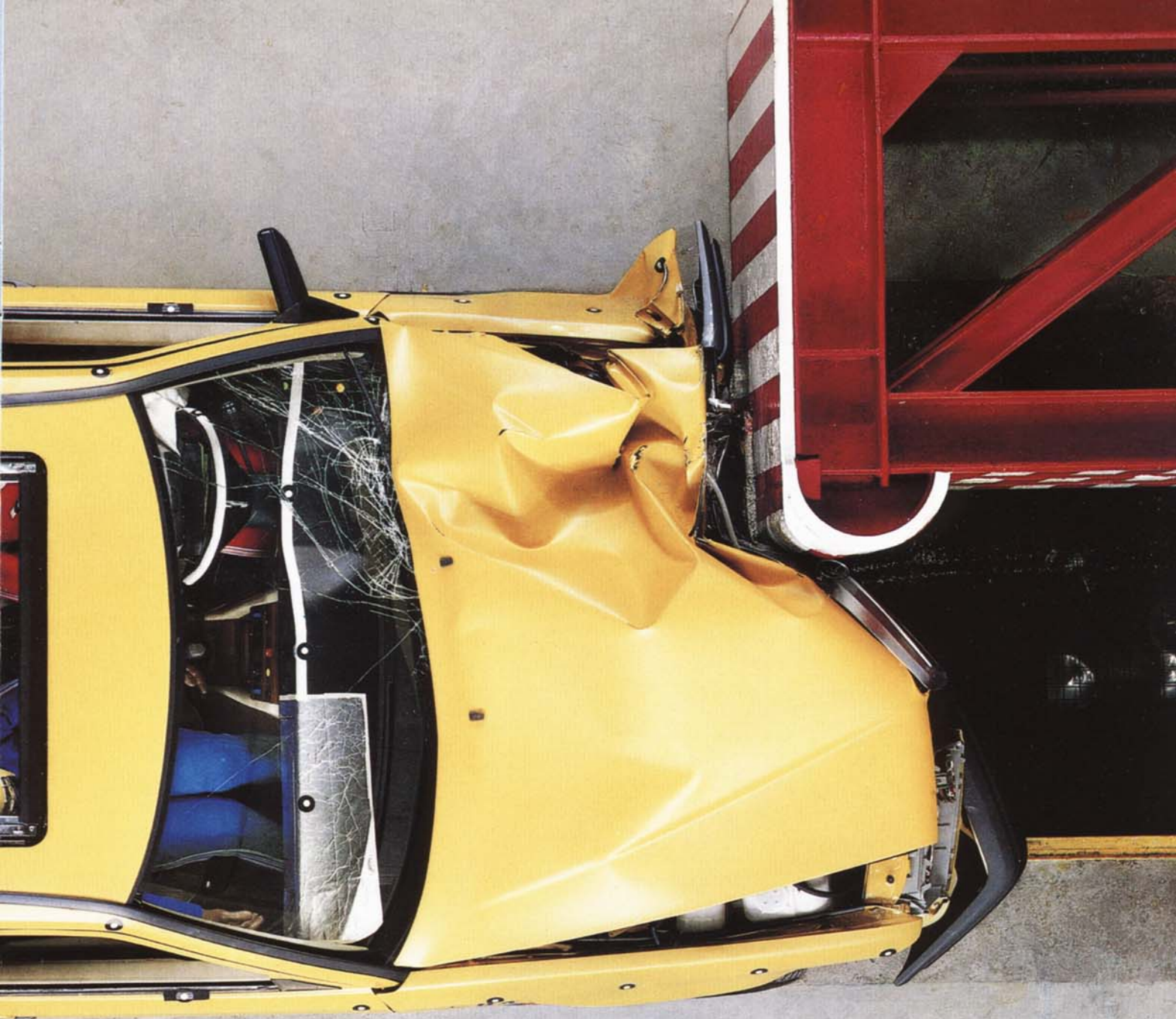
Für dieses Maß an Sicherheit muß man jahrzehntelang maßgebend sein.

Bereits 1939 begann Daimler-Benz als erstes Automobilunternehmen mit der Entwicklung von Sicherheitselementen (Flankenschutz, steifer Boden, dreigeteilte Lenksäule). 1951 folgte die erste Sicherheitskarosserie der Welt mit

gestaltfestem Fahrgastraum und Knautschzonen vorn und hinten. Seit dieser Zeit liegt die Sicherheit der Mercedes-Benz Fahrzeuge immer ein gutes Stück über dem Durchschnitt. Auch bei der Mittleren Mercedes-Klasse. Hunderttausendfach Bewährtes wurde noch wirkungsvoller gemacht, neue Sicherheitseinrichtungen sind dazugekommen.

Zur aktiven die passive Sicherheit.

Fahr- und Konditionssicherheit der neuen Fahrzeuge sind konsequent auf die Vermeidung von Unfällen ausgerichtet: Systematisch wurden Unfallursachen untersucht, Fehlerquellen ermittelt, analysiert und beseitigt. Wenn aber die aktive Sicherheit nicht mehr wirksam werden kann, mildert



das System passiver Sicherheit die Unfallschwere und die Verletzungsgefahr.

Merkmale eines vorbildlichen Systems:

- Elektronisch gesteuerte Gurtstraffer für beide Vordersitze serienmäßig.
- Nochmals erhöhte Seitenaufprall- und Überschlagfestigkeit für den Fahrergastraum.
- Besonders nachgiebige Kontaktzonen für Fußgänger und Zweiradfahrer.
- Hochbelastbare Drehfallen-Keilzapfentürschlösser, die bei einem Aufprall nicht aufspringen und kaum verklemmen.
- Minimale Rückverschiebung des Lenkrads beim Aufprall, die Pedale schwenken nach vorn zur Stirnwand, um die Verletzungsgefahr für den Fahrer zu verringern.

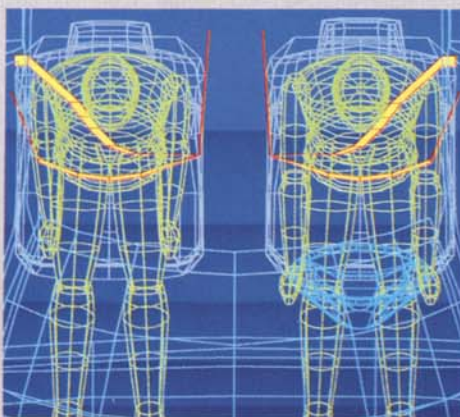
► Energieabsorbierende Armaturenanlage, im Kniebereich gepolstert.

► Der Tank liegt geschützt über der Hinterachse.

► Kofferraum einschließlich Reserverad werden voll zur Energieaufnahme bei Heckaufprall eingesetzt.

► Auf Wunsch Airbag, das zusätzliche elektronisch gesteuerte Sicherheitssystem für den Fahrer, das sich bereits in 165.000 Mercedes-PKW bewährt hat.

Schutz auch bei asymmetrischer Frontal-Kollision.

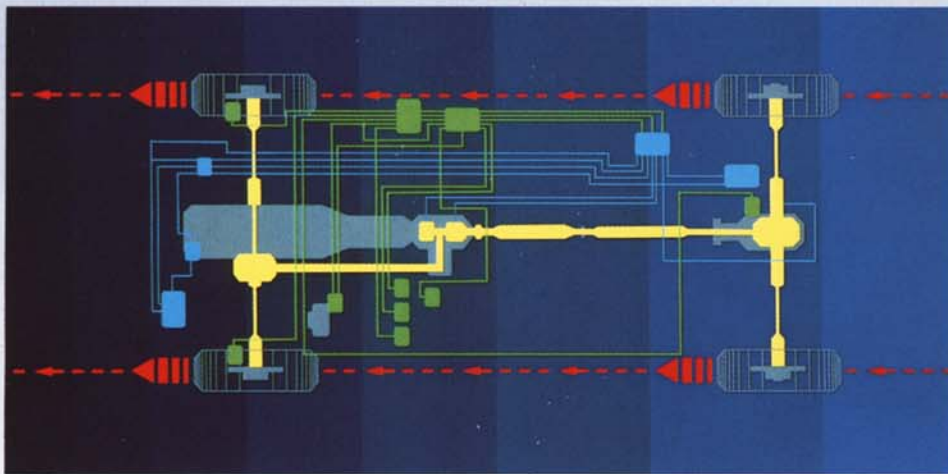


Die Fahrzeuge der Mittleren Mercedes-Klasse sind konstruktiv darauf vorbereitet. Beim Aufprall wird sowohl die andere Seite des Vorbaus wie die gesamte Fahrzeugstruktur für die Kraftaufnahme mit herangezogen. Der Innenraum bleibt als gestaltfester Sicherheitsraum erhalten, alle Türen lassen sich öffnen. Diese zusätzliche und einzigartige Schutzwirkung ist ein erneuter Beweis für die richtungsweisende Arbeit von Mercedes-Benz zur Steigerung der passiven Sicherheit.

Das Modell mit 4MATIC – dem elektro- nisch-automatischen Vierrad-Antrieb: Der 300 D 4MATIC

Mit seinem elektronisch-automatisch schaltenden Vierrad-Antrieb mit zwei Differentialsperren repräsentiert er eine neue Ära in der Antriebstechnik: Auch in extremen Situationen sichere Anfahrbarkeit, Steigfähigkeit und zusätzliche Sicherheit. Der Vierrad-Antrieb und die Sperren werden nur dann eingeschaltet, wenn sie gebraucht werden – automatisch und ohne den Fahrer dabei in Anspruch zu nehmen. Ausgereifte Mercedes-Elektronik in einem einzigartigen System, das funktional zu Ende gedacht und entwickelt wurde. Der Vorderrad-Antrieb wird durch ein Zwischengetriebe mit sperrbarem Ausgleich-Getriebe zwischen Vorder- und Hinterachse zugeschaltet. Bei Vierrad-Funktion wird die Antriebskraft zu 35 Prozent auf die Vorderachse und zu 65 Prozent auf die Hinterachse verteilt. Das Ergebnis: Nicht nur Steigfähigkeit und Fahrstabilität werden verbessert, sondern auch die Anfahrbarkeit und die Richtungsstabilität in Kurven. Beim Anfahren schaltet die 4MATIC immer auf Vierrad-Antrieb. Und in Kurven





schaltet sich ebenfalls der Vorderrad-Antrieb zu, wenn dadurch die Fahrstabilität erhöht werden kann.

Aber die 4MATIC hat noch weitere Sicherheitsreserven: Wenn erforderlich, wird das Ausgleich-Getriebe zwischen Vorder- und Hinterachse gesperrt. In der dritten Stufe schließlich wird zusätzlich noch das Ausgleich-Getriebe der Hinterachse gesperrt. Auf diese Weise wird unter allen Bedingungen

hervorragende Traktion erreicht – die optimale Umsetzung der Motorleistung in Vortrieb.

Der Fahrer kann sich dabei voll auf die Verkehrs- und Straßenverhältnisse konzentrieren. Er muß nicht entscheiden, ob, wann und bis zu welcher Stufe er das 4MATIC-System nutzen will – und kann in dieser Hinsicht auch keine Fehlentscheidungen treffen. Das elektronische System trifft diese Entschei-

dungen immer zum richtigen Zeitpunkt und in jedem Fall schneller, als ein Mensch dazu in der Lage wäre. Der Fahrer wird durch eine Funktionsleuchte im Tachometer darüber informiert, daß die 4MATIC eingegriffen hat. Dies gibt ihm zusätzlich die Möglichkeit, seine Fahrweise den gegebenen Verhältnissen besser anzupassen.

Beim Bremsen werden automatisch alle Sperren gelöst und der Vorderrad-Antrieb abgeschaltet. Die Wirkung des bei allen 4MATIC-Modellen serienmäßigen ABS bleibt dadurch – anders als bei anderen Systemen – immer voll erhalten. Auch diese Tatsache zeigt, daß Mercedes-Benz eine Aufgabe erst dann als gelöst akzeptiert, wenn sie theoretisch zu Ende gedacht und praktisch ausgereift ist.



Eine faszinierende Bilanz des Fortschritts.

Fortschritt im Automobilbau ist nur das, was dem Menschen - dem Fahrer, den Mitfahrenden, den Verkehrspartnern - in einer konkreten Situation nützt. Technische Führung von Mercedes heißt deshalb vor allem: Probleme lösen, Belastungen abbauen, Gelassenheit und Sicherheit fördern.

Hier einige von vielen Beispielen für die wirklich bessere Lösung:

Dämpferbein-Vorderachse. Stoßdämpfer und Schraubenfeder getrennt angeordnet. Das ergibt direktes und feinfühliges Reagieren der Dämpferelemente. Negativer Lenkrollradius bewirkt guten Geradeauslauf, auch bei schlechter Fahrbahn und beim Bremsen.

Raumlenker-Hinterachse. Die fünf Lenker pro Rad sind so abgestimmt, daß sie jede unerwünschte Lenkbewegung der Hinterräder verhindern und dadurch eine optimale Fahrpräzision ermöglichen. Dieses Maximum an Fahr-sicherheit und Fahrkomfort bringt kein anderes herkömmliches Achssystem zustande.

Einriementrieb für alle Nebenaggregate - platz- und kraftsparend, wartungsfrei und von höchster Lebensdauer.

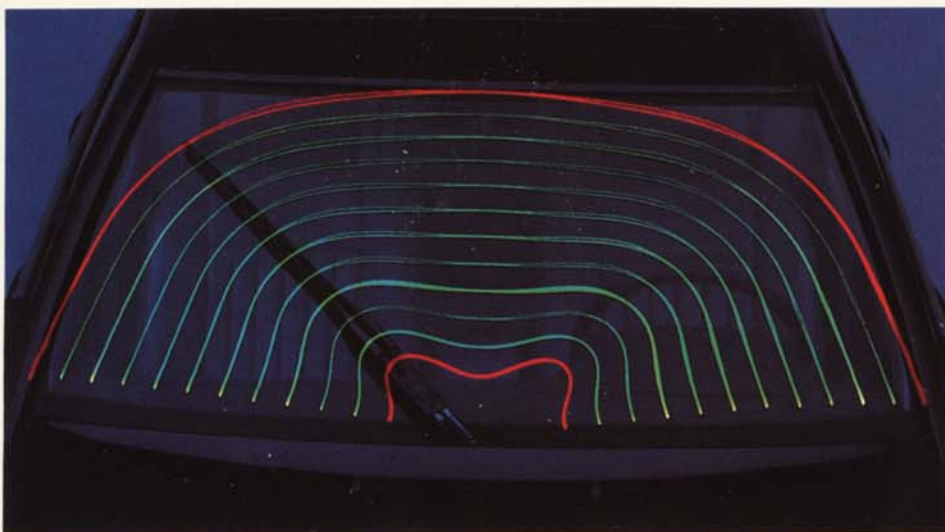
Hydraulische Motorlagerdämpfung. Die an den Motorlagern auftretenden Schwingungen werden hydraulisch gedämpft.

ABS und Airbag. Alle Fahrzeuge dieser Klasse können mit dem Anti-Blockiersystem (ABS) und mit dem ausgezeichnet bewährten Airbag bestellt werden (Sonderausstattung, ABS serienmäßig beim 300 D 4MATIC).

Elektrisch verstellbare Lenksäule. Über einen Schalter kann die Lenksäule von der Grundstellung aus um 25 mm nach vorn und um 35 mm nach hinten verstellt werden (Sonderausstattung).

Sicherheitslenkung. Das Lenkgetriebe liegt geschützt hinter der Vorderachse.





Bei starkem Aufprall werden die Kräfte durch weitgehende Verformung eines Wellrohres abgefangen. Die Lenksäule dringt nicht weiter in den Innenraum ein.

Elektronisch gesteuerter Gurtstraffer serienmäßig für beide Vordersitze. Bei einem schweren Frontalzusammenstoß werden Fahrer und Beifahrer im Sitz gehalten.

Panorama-Scheibenwischer mit Hubsteuerung. Mit 86 % der Frontscheibe

wischt er Weltrekord. Die zwei Doppelscheibenwaschdüsen sind beheizt.

Seitenfestigkeit. Erhöhte Seitenfestigkeit durch verstärkten Querverband und zusätzlichen Querträger. Die Türen sind durch Längssicken verstärkt.

Neues Stoßfängersystem vorn und hinten. Bis zu einem Stoß von 4 km/h regeneriert sich der Stoßfänger von selbst.

Vordersitzanlage. Serienmäßig ist der Fahrersitz in der Höhe und das Sitzkissen in der Neigung verstellbar. Auf

Wunsch elektrische Sitzverstellung - auch mit »Memory-Schaltung« lieferbar. Damit können zwei verschiedene Sitzpositionen gespeichert und auf Knopfdruck wieder abgerufen werden. Kofferraum. Das Mercedes-Strömungsheck bietet einen großen Reisekofferraum mit einem Volumen von 520 Litern. Durch den V-förmigen Ausschnitt des Kofferraums tiefliegende Ladekante für leichtes Be- und Entladen. Dabei großflächige Heckleuchten-Einheiten.

Konstante Innenraum-Temperatur. Eine elektronische Regelung hält jede gewünschte Innenraum-Temperatur im Heizbetrieb zwischen 16° und 32° C konstant. Temperatur für linke und rechte Wagenseite getrennt einstellbar. Kontrolleuchten melden, wenn Ölstand, Kühlmittelstand und Wasserstand für Scheibenwaschanlage auf die notwendige Reserve gesunken sind. An die Lampenkontrolle sind sämtliche Glühlampen der Außenbeleuchtung angeschlossen.



Wer bietet mehr Gegenwert?

Die Fahrzeuge der Mittleren Mercedes-Klasse sind eine beeindruckende Summe sinn- und wertvollen Fortschritts auf allen Gebieten. Richtungsweisend in der Technik, maßgebend in der Sicherheit, vorbildlich im Verhältnis von Leistung zu Verbrauch und unübertroffen in der Qualität, nehmen sie den Spitzenrang in ihrer Klasse ein. Technische Spitzenlösungen in allen Einzelbereichen, die vollendet ineinandergreifen zur perfekten Gesamtfunktion. Ideale zeitgemäße Fahrkultur. Begeisternde Beweisführung für die eigentliche Kompetenz von Mercedes-Benz im internationalen Automobilbau.

Eine Probefahrt läßt Sie erleben, was dieser Fortschritt bedeutet.



Grundausstattung

Mercedes-Benz 200 D/250 D

Motor

200 D: Diesel-System; Mercedes-Benz Vorkammer-Verfahren; Reihen-Vierzylinder mit 1997 cm³ Hubraum; 53 kW bei 4600/min; automatische Leerlaufdrehzahl-Anhebung;
250 D: Diesel-System; Mercedes-Benz Vorkammer-Verfahren; Reihen-Fünfzylinder mit 2497 cm³ Hubraum; 66 kW bei 4600/min; automatische Leerlaufdrehzahl-Anhebung;
Reihen-Einspritzpumpe; hydraulischer Ventilspielausgleich; Einriementrieb mit Keilrippenriemen und automatischer Nachspannvorrichtung.

Getriebe/Kupplung

Vollzwangssynchronisiertes 4-Gang-Getriebe bei 200 D (5-Gang-Getriebe Sonderausstattung); vollzwangssynchronisiertes 5-Gang-Getriebe bei 250 D; Mittelschaltung, synchronisierter Rückwärtsgang; selbstnachstellende Einscheiben-Trockenkupplung. Auf Wunsch: Mercedes-Benz 4-Gang-Automatic, auch mit Tempomat lieferbar; elektronisch-automatisches Sperrdifferential (ASD).

Triebwerk-Kapselung

Der Motor- und Getriebebereich ist mit einer vom Fahrzeug getragenen Kapsel nach außen abgeschlossen. Motorhaube und Getriebetunnel sind mit Dämpfungsmatten ausgelegt. Gummiprofile dichten zusätzlich die Motorhaube und das Scheinwerferumfeld ab und verringern zusätzlich den Schallaustritt aus dem Motorraum.

Achsen

Dämpferbein-Vorderachse mit Dreieck-Querlenkern und Bremsmoment-Abstützung; negativer Lenkrollradius; Raumenker-Hinterachse mit 5 Lenkern pro Rad; Anfahr- und Bremsmoment-Abstützung. Auf Wunsch: Niveau-Regulierung an der Hinterachse.

Federung

An Vorder- und Hinterachse je zwei Schraubenfedern; je ein Drehstab-Stabilisator, vorn zwei Dämpferbeine, hinten zwei Gasdruck-Stoßdämpfer.

Bremsen

Zweikreis-Servo-Bremssystem; Faustsattel-Scheibenbremsen vorn, Festsattel-Scheibenbremsen hinten; Unterdruck-Bremskraftverstärker; Fußfeststellbremse mit zusätzlichen Bremsbacken und eigenen Bremsstromeln; Kontrolleuchte für die Funktion der beiden Bremskreise; Bremsbelag-Verschleißanzeige, asbestfreie Bremsbeläge. Auf Wunsch: Anti-Blockier-System.

Lenkung

Mercedes-Benz Servolenkung; Lenkungsstoßdämpfer; großflächige Polsterplatte auf der Lenkradnabe; verformbarer Pralltopf unter der Polsterplatte; verformbare Lenksäule; Lenkgetriebe weit hinter der Vorderachse angeordnet. Auf Wunsch: in Längsrichtung elektrisch verstellbare Lenksäule.

Karosserie

Selbsttragende Ganzstahlkarosserie; gestaltfester, verwindungssteifer Fahrgastraum (Sicherheitszelle); Tank über der Hinterachse; stoßaufzehrende Bug- und Heckpartie; optimale Sicht

nach allen Seiten; Vollsichtverglasung aus Sicherheitsglas; vier Türen, stoßelastische Leiste an beiden Seiten; elastisches Stoßfängersystem aus glasfaserverstärktem Kunststoff vorn und hinten. Auf Wunsch: elektrisch betätigtes Schiebe-Hebe-Dach.

Sitze

Körperegerecht geformt mit keilförmig gestalteten Vordersitzschalen; Sitzfederung auf Fahrzeugfederung und Sitzposition abgestimmt; Vordersitze in Längsrichtung und Lehnenneigung verstellbar; Fahrersitz mit Sitzhöhenverstellung und verstellbarer Sitzkissenneigung, stoßfest verankert; vorn in der Höhe dreifach verstellbare Dreipunkt-Sicherheitsgurte mit Aufrollautomatik und Gurtstraffern sowie über ein Handrad in der Höhe verstellbare Sicherheitskopfstützen an den Vordersitzen; auf der Fondsitzebank zwei Dreipunkt-Sicherheitsgurte mit Aufrollautomatik; in der Mitte Beckengurt.

Heizung/Lüftung

Zugfreier Dauerluftstrom für Warm- oder Frischluft; elektronische, von der Fahrgeschwindigkeit unabhängige Innenraum-Temperaturregulierung, die im Heizbetrieb jede zwischen 16° und 32° C eingestellte Temperatur weitgehend konstant hält; Luftverteilung für Windschutzscheibe, Seitenscheiben, vorderen Fußraum und separate Luftzufuhr im Fondfußraum; getrennte Beheizung für rechts und links; große Austrittsöffnung für Frischluft in der Mitte der Armaturenanlage, stufenlos regulierbar nach allen Seiten; heizbare Heckscheibe; vierstufiges Radialgebläse mit Hauptluftklappe. Auf Wunsch: Klimaanlage oder Klimatisierungsautomatik.

Frontscheibe

Verbund-Sicherheitsglas; elektrische Scheibenwaschanlage mit zwei elektrisch beheizten Doppel-Scheibenwaschdüsen; hubgesteuerter Panorama-Scheibenwischer mit Intervallschaltung und zwei Geschwindigkeitsstufen, betätigt durch den Kombinationsschalter am Lenkrad.

Beleuchtung

Rechteckscheinwerfer mit Standlicht, asymmetrischem Abblendlicht, Fernlicht, Nebelscheinwerfer (Halogen-Ausstattung); pneumatische Leuchtweitenregulierung für beladenen und unbeladenen Wagen; Parklicht; Rückleuchten; Bremsleuchten; Rückfahrscheinwerfer; Nebelschlußleuchte; Kennzeichenbeleuchtung; stufenlos regelbare Instrumentenbeleuchtung; Innenleuchte mit Verzögerungsschaltung und zusätzlicher Leseleuchte für Beifahrer; Fondraumleuchte; Beleuchtung für Aschenbecher, Handschuhfach, Lüftungs- und Heizungsbedienung; Kofferraumbeleuchtung; Warnsummer für nicht abgeschaltetes Stand- und Fahrlicht; Blinksymbol »Sicherheitsgurt anlegen«.

Signalanlage

Blinker mit automatischer Rückstellung; Tippkontakt für Überholssignale, betätigt durch den Kombinationsschalter am Lenkrad; Signallampe; Lichthupe; Bremslicht; Warnblinkanlage.

Schlösser

Keilzapfen-Türschlösser an allen Türen; kindersichere Verriegelung an den Fondtüren;

Kofferraumschloß; Lenkradschloß kombiniert mit Vorglüh-Starterbetätigung und Startwiederholsperrung; Hauptschlüssel in Vierbahnen-Ausführung für Türen, Lenkradschloß, Handschuhfach, Tankdeckel und Kofferraum; Nebenschlüssel nur für Türen, Tank- und Lenkradschloß.

Instrumente

Armaturenanlage gepolstert, stoßnachgiebig; Geschwindigkeitsmesser, Drehzahlmesser (beim 200 D auf Wunsch), Öldruckanzeiger; Tankinhaltanzeiger; Kühlmitteltemperaturanzeiger; Kontrolleuchten für die Funktion von Bremsen, Feststellbremse, Batterie-Ladestrom, Blinker, Fernlicht, Nebelschlußleuchte und Kraftstoffreserve; Bremsbelag-Verschleißanzeige; quartzgesteuerte Zeituhr; Gesamtkilometerzähler; Tageskilometerzähler; Kontrolleuchten für den Flüssigkeitsstand von Motoröl, Bremsflüssigkeit, Kühlmittel und Scheibenwaschwasser; Vorglühkontrolle; Lampenausfallkontrolle für alle Außenleuchten.

Sonstiges

Mittelkonsole mit Edelholzausstattung; Ablage-schale zwischen den Vordersitzen; Taschen an den Vordertüren; abschließbares Handschuhfach; abblendbarer Panorama-Innenspiegel; von innen verstellbarer Außenspiegel links mit blendminderndem Spiegelglas und elektrisch beheizt; drei gepolsterte Sonnenblenden, auf Beifahrerseite mit Sicherheits-Metallspiegel; drei Haltegriffe am Dachrahmen; Kleiderhaken an den Haltegriffen im Fond; Armlehnen mit Haltegriffen an den Türen, gepolstert; Ascher mit Zigarrenanzünder vorn; Klappascher in den Fondtüren; Feintuft-Velours-Teppichboden vorn und hinten; Ablagefach in Reserveradmulde; Abschlepp-Öse vorn und hinten; Warn-dreieck; Verbandsmaterial in der Hutablage.

Grundausstattung Mercedes-Benz 300 D

Motor

Diesel-System; Mercedes-Benz Vorkammer-Verfahren; Reihen-Sechszylinder mit 2996 cm³ Hubraum; 80 kW bei 4600/min; elektronische Leerlaufdrehzahl-Regelung; Reihen-Einspritzpumpe; hydraulischer Ventilspielausgleich; Einriementrieb mit Keilrippenriemen und automatischer Nachspannvorrichtung.

Getriebe/Kupplung

Vollzwangssynchronisiertes 5-Gang-Getriebe, Mittelschaltung, synchronisierter Rückwärtsgang; selbstnachstellende Einscheiben-Trockenkupplung. Auf Wunsch: Mercedes-Benz 4-Gang-Automatic, auch mit Tempomat lieferbar; elektronisch-automatisches Sperrdifferential (ASD).

Triebwerk-Kapselung

Der Motor- und Getriebebereich ist mit einer vom Fahrzeug getragenen Kapsel nach außen abgeschlossen. Motorhaube und Getriebegehäuse sind mit Dämpfungsmatten ausgelegt. Gummiprofile dichten zusätzlich die Motorhaube und das Scheinwerferumfeld ab und verringern zusätzlich den Schallaustritt aus dem Motorraum.

Achsen

Dämpferbein-Vorderachse mit Dreieck-Querlenker und Bremsmoment-Abstützung; negativer Lenkrollradius; Raumenker-Hinterachse mit 5 Lenkern pro Rad; Anfahr- und Bremsmoment-Abstützung. Auf Wunsch: Niveau-Regulierung an der Hinterachse.

Federung

An Vorder- und Hinterachse je zwei Schraubenfedern; je ein Drehstab-Stabilisator, vorn zwei Dämpferbeine, hinten zwei Gasdruck-Stoßdämpfer.

Bremsen

Zweikreis-Servo-Bremssystem; Faustsattel-Scheibenbremsen vorn, Festsattel-Scheibenbremsen hinten; Unterdruck-Bremskraftverstärker; Fußfeststellbremse mit zusätzlichen Bremsbacken und eigenen Bremsstromeln; Kontrollleuchte für die Funktion der beiden Bremskreise; Bremsbelag-Verschleißanzeige, asbestfreie Bremsbeläge. Auf Wunsch: Anti-Blockier-System.

Lenkung

Mercedes-Benz Servolenkung; Lenkungsstoßdämpfer; großflächige Polsterplatte auf der Lenkradnabe; verformbarer Pralltopf unter der Polsterplatte; verformbare Lenksäule; Lenkgetriebe weit hinter der Vorderachse angeordnet. Auf Wunsch: in Längsrichtung elektrisch verstellbare Lenksäule.

Karosserie

Selbsttragende Ganzstahlkarosserie; gestaltfester, verwindungssteifer Fahrgastraum (Sicherheitszelle); Tank über der Hinterachse; stoßaufzehrende Bug- und Heckpartie; optimale Sicht nach allen Seiten; Vollsichtverglasung aus Sicherheitsglas; vier Türen, stoßelastische Leiste an beiden Seiten; elastisches Stoßfängersystem aus glasfaserverstärktem Kunststoff vorn und hinten. Auf Wunsch: elektrisch betätigtes Schiebe-Hebe-Dach.

Sitze

Körpergerecht geformt mit keilförmig gestalteten Vordersitzschalen; Sitzfederung auf Fahrzeugaufhängung und Sitzposition abgestimmt; Vordersitze in Längsrichtung und Lehnenneigung verstellbar; Fahrersitz mit Sitzhöhenverstellung und verstellbarer Sitzkissenneigung, stoßfest verankert; vorn in der Höhe dreifach verstellbare Dreipunkt-Sicherheitsgurte mit Aufrollautomatik und Gurtstraffern sowie über ein Handrad in der Höhe verstellbare Sicherheitskopfstützen an den Vordersitzen; auf der Fondsitzebank zwei Dreipunkt-Sicherheitsgurte mit Aufrollautomatik; in der Mitte Beckengurt.

Heizung/Lüftung

Zugfreier Dauerluftstrom für Warm- oder Frischluft; elektronische, von der Fahrgeschwindigkeit unabhängige Innenraum-Temperaturregelung, die im Heizbetrieb jede zwischen 16° und 32°C eingestellte Temperatur weitgehend konstant hält; Luftverteilung für Windschutzscheibe, Seitenscheiben, vorderen Fußraum und separate Luftzufuhr im Fondfußraum; getrennte Beheizung für rechts und links; große Austrittsöffnung für Frischluft in der Mitte der Armaturenanlage, stufenlos regulierbar nach allen Seiten; heizbare Heckscheibe; vierstufiges Radialgebläse mit Hauptluftklappe. Auf Wunsch: Klimaanlage oder Klimatisierungsautomatik.

Frontscheibe

Verbund-Sicherheitsglas; elektrische Scheibenwaschanlage mit zwei elektrisch beheizten Doppel-Scheibenwaschdüsen; hubgesteuerter Panorama-Scheibenwischer mit Intervall-Schaltung und zwei Geschwindigkeitsstufen, betätigt durch den Kombinationsschalter am Lenkrad.

Beleuchtung

Rechteckscheinwerfer mit Standlicht, asymmetrischem Abblendlicht, Fernlicht, Nebelscheinwerfer (Halogen-Ausstattung); pneumatische Leuchtweitenregulierung für beladenen und unbeladenen Wagen; Parklicht; Rückleuchten; Bremsleuchten; Rückfahrscheinwerfer; Nebelschlussleuchte; Kennzeichenbeleuchtung; stufenlos regelbare Instrumentenbeleuchtung; Innenleuchte mit Verzögerungsschaltung und zusätzlicher Leseleuchte für Beifahrer; Fondraumleuchte; Beleuchtung für Aschenbecher, Handschuhfach, Lüftungs- und Heizungsbedienung; Kofferraumbeleuchtung; Warnsummer für nicht abgeschaltetes Stand- und Fahrlicht; Blinksymbol »Sicherheitsgurt anlegen«.

Signalanlage

Blinker mit automatischer Rückstellung; Tippkontakt für Überholssignale, betätigt durch den Kombinationsschalter am Lenkrad; Signalknopf; Lichtupe; Bremslicht; Warnblinkanlage.

Schlösser

Bi-Druck-Zentralverriegelung; Keilzapfen-Türschlösser an allen Türen; kindersichere Verriegelung an den Fondtüren; Kofferraumschloß; Lenkradschloß kombiniert mit Vorglüh-Starterbetätigung und Startwiederholsperrung; Hauptschlüssel in Vierbahnen-Ausführung für Türen, Lenkradschloß, Handschuhfach und Kofferraum; Nebenschlüssel nur für Türen und Lenkradschloß.

Instrumente

Armaturenanlage gepolstert, stoßnachgiebig; Geschwindigkeitsmesser, Drehzahlmesser, Öldruckanzeiger; Tankinhaltanzeiger; Kühlmittemperaturanzeiger; Kontrollleuchten für die Funktion von Bremsen, Feststellbremse, Batterie-Ladestrom, Blinker, Fernlicht, Nebelschlussleuchte und Kraftstoffreserve; Bremsbelag-Verschleißanzeige; quartzgesteuerte Zeituhr; Gesamtkilometerzähler; Tageskilometerzähler; Kontrollleuchten für den Flüssigkeitsstand von Motoröl, Bremsflüssigkeit, Kühlmittel und Scheibenwaschwasser; Vorglühkontrolle; Lampenausfallkontrolle für alle Außenleuchten.

Sonstiges

Mittelkonsole mit Edelholzausstattung; Ablage-schale zwischen den Vordersitzen; Taschen an den Vordertüren; abschließbares Handschuhfach; abblendbarer Panorama-Innenspiegel; von innen verstellbarer Außenspiegel links mit blendminderndem Spiegelglas und elektrisch beheizt; drei gepolsterte Sonnenblenden, auf Beifahrerseite mit Sicherheits-Metallspiegel; drei Haltegriffe am Dachrahmen; Kleiderhaken an den Haltegriffen im Fond; Armlehnen mit Haltegriffen an den Türen, gepolstert; Ascher mit Zigarrenanzünder vorn; Klappascher in den Fondtüren; Feintuft-Velours-Teppichboden vorn und hinten; Ablagefach in Reserveradmulde; Abschlepp-Öse vorn und hinten; Warn-dreieck; Verbandsmaterial in der Hutablage.

Grundausstattung Mercedes-Benz 300 D 4MATIC

4MATIC

Elektronisch-automatisch gesteuerter Vierrad-Antrieb mit zwei Sperrdifferentialen und integriertem Anti-Blockier-System (ABS).

Zeitverzögerungsfreie und absolut situationsgerechte automatische Zu- und Abschaltung – ohne jede Beanspruchung des Fahrers. Auf den Fahrzustand abgestimmte Wirkungsstufen: 1. Zuschaltung des Vorderrad-Antriebs, Kraftverteilung vorne 35 %, hinten 65 %. 2. Zuschaltung der Differentialsperre zwischen Vorder- und Hinterachse. 3. Zuschaltung der Differentialsperre an der Hinterachse.

Motor

Diesel-System; Mercedes-Benz Vorkammer-Verfahren; Reihen-Sechszylinder mit 2996 cm³ Hubraum; 80 kW bei 4600/min; elektronische Leerlaufdrehzahl-Regelung; Reihen-Einspritzpumpe; hydraulischer Ventilspielausgleich; Einriementrieb mit Keilrippenriemen und automatischer Nachspannvorrichtung.

Getriebe/Kupplung

Vollzwangssynchronisiertes 5-Gang-Getriebe, Mittelschaltung, synchronisierter Rückwärtsgang; selbstnachstellende Einscheiben-Trockenkupplung; elektronisch-automatisches Sperrdifferential (ASD). Auf Wunsch: Mercedes-Benz 4-Gang-Automatic, auch mit Tempomat lieferbar.

Triebwerk-Kapselung

Der Motor- und Getriebebereich ist mit einer vom Fahrzeug getragenen Kapsel nach außen abgeschlossen. Motorhaube und Getriebetunnel sind mit Dämpfungsmatten ausgelegt. Gummiprofile dichten zusätzlich die Motorhaube und das Scheinwerferumfeld ab und verringern zusätzlich den Schallaustritt aus dem Motorraum.

Achsen

Dämpferbein-Vorderachse mit Dreieck-Querlenkern und Bremsmoment-Abstützung; negativer Lenkrollradius; Raumenker-Hinterachse mit 5 Lenkern pro Rad; Anfahr- und Bremsmoment-Abstützung. Auf Wunsch: Niveau-Regulierung an der Hinterachse.

Federung

An Vorderrad- und Hinterachse je zwei Schraubenfedern; je ein Drehstab-Stabilisator, vorn zwei Dämpferbeine, hinten zwei Gasdruck-Stoßdämpfer.

Bremsen

Zweikreis-Servo-Bremsanlage mit Unterdruck-Bremskraftverstärker und Anti-Blockier-System; Faustsattel-Scheibenbremsen vorn, Festsattel-Scheibenbremsen hinten; Fußfeststellbremse mit zusätzlichen Bremsbacken und eigenen Bremsstrommeln; Kontrollleuchten für die Funktion der beiden Bremskreise und für ABS; Bremsbelag-Verschleißanzeige; asbestfreie Bremsbeläge.

Lenkung

Mercedes-Benz Servolenkung; Lenkungsstoßdämpfer; großflächige Polsterplatte auf der Lenkradnabe; verformbarer Pralltopf unter der Polsterplatte; verformbare Lenksäule; Lenkgetriebe weit hinter der Vorderachse angeordnet. Auf Wunsch: in Längsrichtung elektrisch verstellbare Lenksäule.

Karosserie

Selbsttragende Ganzstahlkarosserie; gestaltfester, verwindungssteifer Fahrgastraum (Sicherheitszelle); Tank über der Hinterachse; stoßaufzehrende Bug- und Heckpartie; optimale Sicht nach allen Seiten; Vollsichtverglasung aus Sicherheitsglas; vier Türen, stoßelastische Leiste an beiden Seiten; elastisches Stoßfängersystem aus glasfaserverstärktem Kunststoff vorn und hinten. Auf Wunsch: elektrisch betätigtes Schiebe-Hebe-Dach.

Sitze

Körpergerecht geformt mit keilförmig gestalteten Vordersitzschalen; Sitzfederung auf Fahrzeugfederung und Sitzposition abgestimmt; Vordersitze in Längsrichtung und Lehnenneigung verstellbar; Fahrersitz mit Sitzhöhenverstellung und verstellbarer Sitzkissenneigung, stoßfest verankert; vorn in der Höhe dreifach verstellbare Dreipunkt-Sicherheitsgurte mit Aufrollautomatik und Gurtstraffern sowie über ein Handrad in der Höhe verstellbare Sicherheitskopfstützen an den Vordersitzen; auf der Fondsitzbank zwei Dreipunkt-Sicherheitsgurte mit Aufrollautomatik; in der Mitte Beckengurt.

Heizung/Lüftung

Zugfreier Dauerluftstrom für Warm- oder Frischluft; elektronische, von der Fahrge-schwindigkeit unabhängige Innenraum-Temperaturregelung, die im Heizbetrieb jede zwischen 16° und 32°C eingestellte Temperatur weitgehend konstant hält; Luftverteilung für Windschutzscheibe, Seitenscheiben, vorderen Fußraum und separate Luftzufuhr im Fondfußraum; getrennte Beheizung für rechts und links; große Austrittsöffnung für Frischluft in der Mitte der Armaturenanlage; stufenlos regulierbar nach allen Seiten; heizbare Heckscheibe; vierstufiges Radialgebläse mit Hauptluftklappe. Auf Wunsch: Klimaanlage oder Klimatisierungs-automatik.

Frontscheibe

Verbund-Sicherheitsglas; elektrische Scheibenwaschanlage mit zwei elektrisch beheizten Doppel-Scheibenwaschdüsen; hubgesteuerter Panorama-Scheibenwischer mit Intervall-Schaltung und zwei Geschwindigkeitsstufen, betätigt durch den Kombi-Schalter am Lenkrad.

Beleuchtung

Rechteckscheinwerfer mit Standlicht, asymmetrischem Abblendlicht, Fernlicht, Nebelscheinwerfer (Halogen-Ausstattung); pneumatische Leuchtweitenregulierung für beladenen und unbeladenen Wagen; Parklicht; Rückleuchten; Bremsleuchten; Rückfahrscheinwerfer; Nebelschlußleuchte; Kennzeichenbeleuchtung; stufenlos regelbare Instrumentenbeleuchtung; Innenleuchte mit Verzögerungsschaltung und zusätzlicher Leseleuchte für Beifahrer; Fond-raumleuchte; Beleuchtung für Aschenbecher, Handschuhfach, Lüftungs- und Heizungsbedien-ung; Kofferraumbeleuchtung, Warnsummer für nicht abgeschaltetes Stand- und Fahrlicht; Blinksymbol »Sicherheitsgurt anlegen«.

Signalanlage

Blinker mit automatischer Rückstellung; Tippkontakt für Überholssignale, betätigt durch den Kombinationsschalter am Lenkrad; Signalhupe; Lichthupe; Bremslicht; Warnblinkanlage.

Schlösser

Bi-Druck-Zentralverriegelung; Keilzapfen-Türschlösser an allen Türen; kindersichere Verriegelung an den Fondtüren; Kofferraumschloß; Lenkradschloß kombiniert mit Vorglüh-Starterbetätigung und Startwiederholsperr; Hauptschlüssel in Vierbahnen-Ausführung für Türen, Lenkradschloß, Handschuhfach und Kofferraum; Nebenschlüssel nur für Türen und Lenkradschloß.

Instrumente

Armaturenanlage gepolstert, stoßnachgiebig; Geschwindigkeitsmesser; Öldruckanzeiger; Tankinhaltanzeiger; Kühlmitteltemperaturanzeiger; Kontrollleuchten für die Funktion von Bremsen, Feststellbremse, ABS, 4MATIC, Batterie-Ladestrom, Blinker, Fernlicht, Nebelschlußleuchte und Kraftstoffreserve; Bremsbelag-Verschleißanzeige; quartzgesteuerte Zeit-uhr; Gesamtkilometerzähler; Tageskilometer-zähler; Kontrollleuchten für den Flüssigkeits-stand von Motoröl, Bremsflüssigkeit, Kühlmittel und Scheibenwaschwasser; Vorglühkontrolle; Lampenausfallkontrolle für alle Außenleuch-ten.

Sonstiges

Mittelkonsole mit Edelholzausstattung; Ablage-schale zwischen den Vordersitzen; Taschen an den Vordertüren; abschließbares Handschuh-fach; abblendbarer Panorama-Innenspiegel; von innen verstellbarer Außenspiegel links mit blendminderndem Spiegelglas und elektrisch beheizt; drei gepolsterte Sonnenblenden, auf Beifahrerseite mit Sicherheits-Metallspiegel; drei Haltegriffe am Dachrahmen; Kleiderhaken an den Haltegriffen im Fond; Armlehnen mit Haltegriffen an den Türen, gepolstert; Ascher mit Zigarrenanzünder vorn; Klappascher in den Fondtüren; Feintuft-Velours-Teppichboden vorn und hinten; Ablagefach in Reserverad-mulde; Abschlepp-Öse vorn und hinten; Warn-dreieck; Verbandsmaterial in der Hutablage.

Technische Daten Mercedes-Benz 200 D/250 D/300 D/300 D 4MATIC

	200 D	250 D	300 D	300 D 4MATIC
Zahl der Zylinder	4	5	6	6
Bohrung/Hub	87/84 mm	87/84 mm	87/84 mm	87/84 mm
Gesamthubraum, effektiv	1997 cm ³	2497 cm ³	2996 cm ³	2996 cm ³
Nennleistung ¹⁾ in kW bei 1/min	53/4600	66/4600	80/4600	80/4600
Nenndrehmoment ¹⁾ in Nm bei 1/min	123/2800	154/2800	185/2800	185/2800
Verdichtung	22	22	22	22
Ölfüllung Kurbelgehäuse max./min.	5,0/3,0 Liter	5,5/3,5 Liter	6,0/4,0 Liter	6,0/4,0 Liter
Inhalt des Kühlsystems	ca. 8,5 Liter	ca. 9,0 Liter	ca. 9,0 Liter	ca. 9,0 Liter
Lichtmaschine	14 V/55 A	14 V/55 A	14 V/55 A	14 V/55 A
Batterie	12 V/72 Ah	12 V/72 Ah	12 V/72 Ah	12 V/72 Ah
Höchstgeschwindigkeit	ca. 160 km/h	ca. 175 km/h	ca. 190 km/h	ca. 183 km/h
Reifen	185/65 R 15 87 S bzw. T	195/65 R 15 90 S bzw. T	195/65 R 15 90 H	195/65 R 15 90 H
Kraftstoff	Diesel (nach DIN 51601)			
Kraftstoffverbrauch ²⁾ in l/100 km				
bei Stadtzyklus	7,9	8,9	9,5	10,6
bei 90 km/h	5,3	5,4	5,4	6,1
bei 120 km/h	7,0	7,0	7,0	7,9
Tankinhalt, davon Reserve ca. 9,0 Liter	ca. 70 Liter	ca. 70 Liter	ca. 70 Liter	ca. 70 Liter
Wendekreisdurchmesser	11,2 m	11,2 m	11,2 m	12,15 m
Fahrzeuggewicht, fahrfertig ³⁾	1290 kg	1350 kg	1390 kg	1510 kg
Zulässiges Gesamtgewicht	1810 kg	1870 kg	1910 kg	2030 kg

Anhängelast: Der Gesetzgeber läßt verschiedene Möglichkeiten zu, über die wir Sie gern informieren. Bitte fordern Sie unseren Spezialprospekt an.

¹⁾ Die angegebene Leistung nach Richtlinie 80/1269/EWG ist nach Abzug aller Nebenleistungen an der Kupplung für den Antrieb effektiv verfügbar.

²⁾ Kraftstoffverbrauch nach Richtlinie 80/1268/EWG bzw. DIN 70 030 Teil I. Die angegebenen Kraftstoffverbrauchswerte werden nach einem genormten Prüfverfahren ermittelt:

- auf einem Prüfstand in einem Fahrzyklus, der den Stadtverkehr simuliert
- auf einem Prüfstand oder auf ebener, trockener Straße mit konstanter Prüfgeschwindigkeit von 90 km/h und 120 km/h.

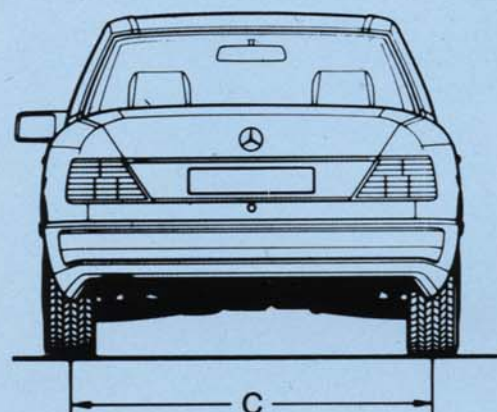
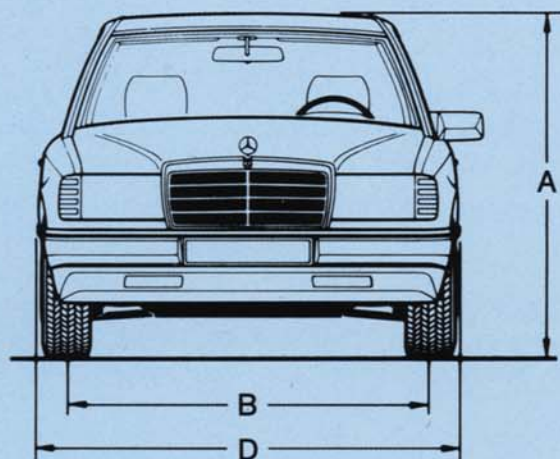
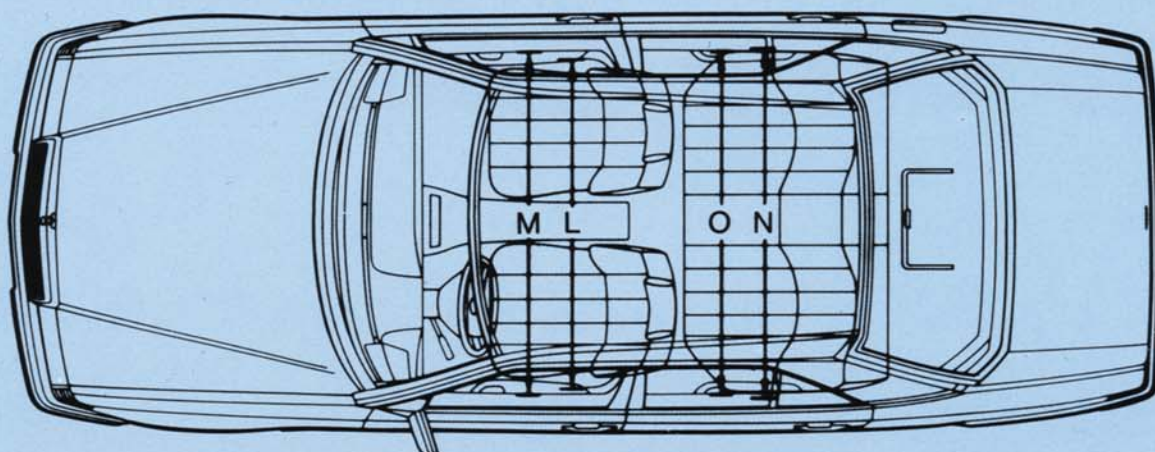
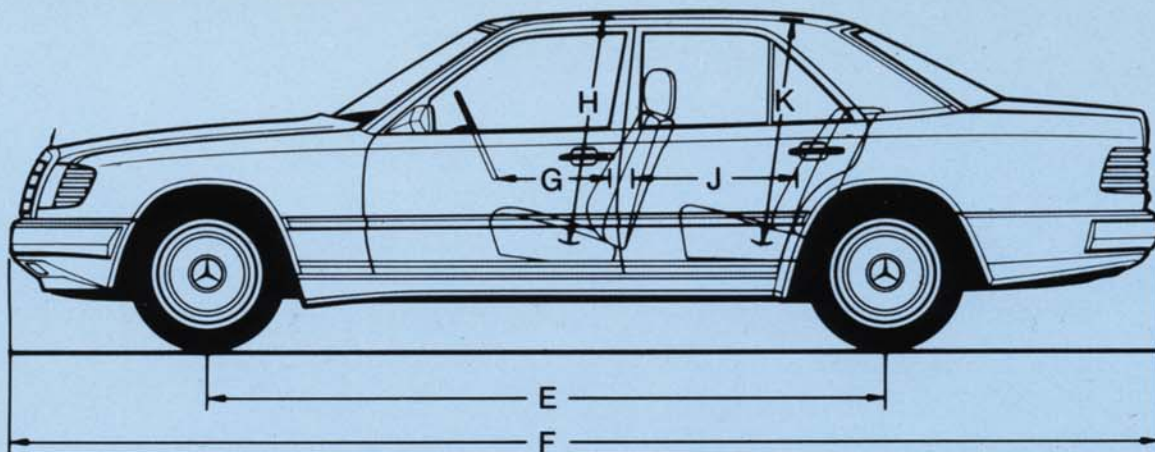
Diese Werte bieten den Interessenten eine Grundlage für den Vergleich verschiedener Fahrzeugtypen. Je nach Fahrweise, Straßen- und Verkehrsverhältnissen, Umwelteinflüssen und Fahrzeugzustand werden sich in der Praxis Werte für den Kraftstoffverbrauch ergeben, die von den nach dieser Norm ermittelten Werten abweichen.

³⁾ Leergewicht gilt für Fahrzeuge in serienmäßiger Ausstattung. Sonderausstattungen erhöhen diesen Wert.

Die Angaben in diesem Katalog sind als annähernd zu betrachten. Die in diesem Katalog angegebene Grundausstattung der Fahrzeuge hat für die Bundesrepublik Deutschland Gültigkeit. Die Abbildungen enthalten auch Sonderausstattungen, die nicht zum serienmäßigen Lieferumfang gehören.

Änderungen in Konstruktion und Lieferumfang bleiben vorbehalten.

Stand per Redaktionsschluß am 1.12.1986.



A	Größte Höhe ¹⁾	
	Reifen 185/65 R15	1440 mm
	Reifen 195/65 R15	1446 mm
B	Spurweite vorn	1497 mm
C	Spurweite hinten ¹⁾	1488 mm
D	Größte Breite	1740 mm
E	Radstand	2800 mm
F	Größte Länge	4740 mm
G	Lenkrad-Fahrersitzlehne ²⁾	480 mm
H	Sitzhöhe vorn ²⁾	975 mm
J	Fahrerlehne-Fondlehne ²⁾	690 mm
K	Sitzhöhe im Fond	958 mm

L	Breite auf Mitte	
	Polster vorn	1346 mm
M	Breite in Schulterhöhe	
	vorn	1420 mm
N	Breite auf Mitte	
	Polster hinten	1406 mm
O	Breite in Schulterhöhe	
	hinten	1416 mm
	Kofferraum nach VDA	ca. 0,52 m ³

1) 4MATIC-Modelle:
Größte Höhe 1451 mm
Spurweite hinten 1485 mm
2) Maße veränderlich je nach Sitzposition.



MERCEDES-BENZ

Ihr guter Stern auf allen Straßen.